

Martin Böttcher gestorben

Der »Winnetou«-Filmkomponist Martin Böttcher ist tot. Er starb in der Nacht zum Samstag im Alter von 91 Jahren, wie seine Tochter am Montag der *dpa* bestätigte. Böttcher untermalte zehn Karl-May-Streifen – er wurde so zu einem der erfolgreichsten Filmkomponisten Deutschlands. Sein Debüt als Komponist bei einer Spielfilmproduktion gab Böttcher 1955 in »Der Hauptmann und sein Held«. Schon der zweite Film wurde ein großer Erfolg: »Die Halbstarke« (1956) mit Horst Buchholz. Danach vertonte Böttcher immer neue Geschichten, zunächst für das Kino, später vor allem für das Fernsehen. Böttcher, der seit einem Sturz als Kind auf einem Ohr nichts mehr hörte, hatte sich während des Zweiten Weltkriegs in der Gefangenschaft das Gitarrenspiel selbst beigebracht. Nach dem Krieg führte sein Weg ihn nach Hamburg, wo er im Tanz- und Unterhaltungssorchester des *Nordwestdeutschen Rundfunks* anfang. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/353432.kino-martin-böttcher-gestorben.html>